



Deutscher  
Fallschirmsportverband e.V.  
Geschäftsstelle  
Helmut Bastuck

Comotorstr. 5  
66802 Ueberherrn

Telefon: 06836 - 92307  
Telefax: 06836 - 92308

info@dfv.aero  
www.dfv.aero



 SID MARKETING

SID Sportmarketing &  
Communication Services GmbH  
Ursulaplatz 1  
D-50668 Köln

fon: +49 / 221 / 99880-300  
fax: +49 / 221 / 99880-310

redaktion@sid-marketing.de

News 1 / 14.12.2015

## Fallschirmspringer gehen leer aus Max Manow größte Überraschung bei den World Air Games

Dubai, 14. Dezember - Ohne Medaille blieben die deutschen Fallschirmspringer bei den World Air Games, die am Wochenende in Dubai (Vereinigte Arabische Emirate) zu Ende gingen. Die erfolgsverwöhnten Zielspringer legten einen Fehlstart hin und fanden sich nach der Auftaktrunde an letzter Stelle unter den 20 Teams wieder. Trotz starker Aufholjagd blieben sie unter den Erwartungen und mussten sich am Ende mit dem 6. Platz begnügen. Die besten Einzelleistungen erzielten **Stefan Wiesner** von der Sportfördergruppe der Bundeswehr in Altenstadt und Mitglied beim **FSV Eilenburg** sowie **Marco Pflüger** (ebenfalls **FSV Eilenburg**), die mit jeweils 6 Zentimeter Abweichung aus sieben Durchgängen an 12. Stelle unter den 99 Zielspringern landeten.

Für die größte Überraschung aus deutscher Sicht sorgte **Max Manow** im Canopy Piloting. Der 26-Jährige aus **Ahrensburg** belegte unter den 39 Athleten einen hervorragenden 10. Platz. „So weit vorne war in dieser Disziplin noch nie einer unserer Sportler in einem international so erlesenen Feld“, unterstrich der Präsident des Deutschen Fallschirmsportverbandes Henning Stumpp. Dabei war für Manow sogar noch ein wenig mehr drin. In drei der vier Unterdisziplinen kam er jeweils unter die Top Ten: 6. Platz FreeStyle, 7. Platz Distance und 8. Platz Speed. Im Accuracy musste er allerdings mit Rang 23 vorliebnehmen.

Achtbar schlug sich der deutsche Vizemeister **Atomix** aus **Itzehoe** im Viererfreifallformationsspringen, wenngleich nur der 11. Platz herausrang. **Peter Ingenhaag**, **Holger Sass**, **Janine Tillenburg**, **Henning Stumpp** (er war als Ersatzmann für **Andrea Kleinschmidt** aufgerückt) und Videospringer **Lars Naeve** waren den unmittelbar vor ihnen platzierten Mannschaften aus Großbritannien, Australien und Italien in den acht Runden nicht selten ebenbürtig und konnten ihnen mitunter sogar Punkte abjagen. Leider musste Atomix aber auch immer wieder Strafpunkte für unsauber geflogene Formationen und Übergänge hinnehmen.

Wie die Zielspringer blieb auch **Moritz Friess** (**Neu-Ulm**) im Speedskydiving unter den Erwartungen. Unter 15 Startern reichte es nur zu Platz 9.

Ergebnisübersicht unter

[www.waqdubai.ae/scores/ScoreSheet/Parachuting](http://www.waqdubai.ae/scores/ScoreSheet/Parachuting)